

Bedeutenden Anteil an den Werbungen 1985 haben wie auch in den vorangegangenen Jahren die Referatsleiter. Die Einbeziehung der stellvertretenden Referatsleiter in den Prozeß der Suche, Auswahl und Gewinnung von ZI ist zwischen den einzelnen Abteilungen noch sehr unterschiedlich und muß generell verstärkt werden.

Besonders 1985 haben sich zwischen den Abteilungen IX der BV unterschiedliche Organisationsformen in der Zusammenarbeit mit ZI herausgebildet, deren Wirksamkeit noch weiter analysiert werden muß.

Neben die noch überwiegend praktizierte traditionelle dezentralisierte Form der Zusammenarbeit mit ZI durch mehrere dazu berechnete Mitarbeiter einer Abteilung tritt zunehmend die zentralisierte Form der Arbeit gemäß Richtlinie 2/81 durch einen dafür speziell in der Abteilung eingesetzten erfahrenen Mitarbeiter. Von diesem werden alle von der gesamten Abteilung zu lösenden Aufgaben in der Arbeit mit ZI wahrgenommen.

Neben der Abteilung IX der BV Karl-Marx-Stadt wird diese Form erfolgreich seit Mitte 1985 von den Abteilungen IX der BV Halle und Potsdam angewendet. In beiden Abteilungen konnte damit die Anzahl der Werbungen durch den engagierten Einsatz der speziellen Mitarbeiter gegenüber den Vorjahren wesentlich erhöht werden.

Vorteilhaft ist bei dieser Form, daß durch den speziellen Mitarbeiter verhältnismäßig unbeeinflusst die Zusammenarbeit kontinuierlich fortgeführt werden kann, während bei einem Referatsleiter durch hohen Arbeitsanfall diese Kontinuität nicht immer gewährleistet ist. Eine hohe Störanfälligkeit für die ZI-Arbeit besteht allerdings bei einem Ausfall des speziellen Mitarbeiters.

Wie bei der traditionellen Form der Zusammenarbeit besteht auch bei der zentralisierten Form für die Dienstfunktionäre eine hohe Verantwortung bei der Suche und Auswahl geeigneter ZI-Kandidaten. Eine unmittelbare Zusammenarbeit des speziellen